Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 44

Artikel: Das neue Buch
Autor: Lektor, Johannes
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-509973

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

neu!

PALMOLIVE RAPID-SHAVE REGULAR

PALMOLIVE RAPID-SHAVE LIME

3 vergnügliche Minuten mit
Palmolive Rapid Shave... und Sie sind
viel schneller gut rasiert...
viel länger erfrischt...
viel länger frisch rasiert!

Die modernste, schnellste, komfortabelste Rasiermethode

Palmolive Rapid Shave...

«Ich hasse den Krieg»

Unter diesem Titel veröffentlichte Yigal Lev – israelischer Offizier im Sinaifeldzug und im Sechstagekrieg – sein Bekenntnis *gegen* den Krieg. Er zeichnet den Krieg nicht in seinem taktischen oder strategischen Ablauf, sondern in Blitzlichtern, aus der Perspektive des Soldaten, d. h. aus dem Blickwinkel der leidenden Kreatur. Man verfällt leicht dem Glauben, die Feldzüge der Israeli seien Spaziergänge gewesen. Es waren aber auch für die Juden Exkursionen des Schreckens, des Entsetzens und des Leides. Dem Klassiker dieses Genres – «Im Westen nichts Neues» – verwandt, ist dies eines der Kriegsbücher, die man lesen sollte. (Ex Libris, Zürich)

«Basel – Bâle – Basle»

Die Stadt Basel wird in diesem Buche vorgestellt als das, was sie alles ist: eine Sehenswürdigkeit, eine Stadt der Museen, eine Kunststadt, Stadt der Kultur, Schwelle zum Französischen und zum Deutschen, Stadt der Fasnacht ... Es ist der – gelungene – Versuch, einer Stadt alle Seiten abzugewinnen. Er stammt von Hanns U. Christen, Ludwig Bernauer und Kurt August Haegler, ist in deutscher, französischer und englischer Sprache gefaßt und sehr reich dotiert mit vorzüglichen, ganzseitigen Photos. (Pharos Verlag, Basel)

«Der arabisch-israelische Konflikt»

Keine Partei in diesem Konflikt verzichtet darauf, die Weltöffentlichkeit in ihrem Sinne zu bearbeiten und zu informieren. Der Versuch von F. L. Sack, in seiner Schrift mit obigem Titel (erschienen im Francke-Verlag, Bern) den objektiven Sachverhalt zu schildern, verdient deshalb alle Anerkennung. Aufgrund eigener Besuche in Israel sowie gestützt auf Quellen, die er angibt, versuchte Sack die Entstehung und Entwicklung des Konfliktes sowie die Kernpunkte des Problems darzustellen.

Funktion unseres Gesetzesreferendums

In der Schriftenreihe «Helvetia Politica» des Francke-Verlages, Bern, erschien von Leonhard Neidhart das Buch «Plebiszit und pluralitäre Demokratie. Eine Analyse der Funktion des schweizerischen Gesetzesreferendums».

Man wirft der pluralistischen Gruppenkonkurrenz vor, sie begünstige bereits etablierte Interessengruppen und verkürze die Demokratie auf einen Katalog inhaltlich nicht verpflichtender

Spielregeln über den Zugang zur politischen Macht und über die Durchsetzung von Einzelinteressen.

Die vorliegende Arbeit untersucht nun, wie denn im schweizerischen Bundesstaat, der über plebiszitäre Einrichtungen verfügt, derartige Institutionen tatsächlich funktionieren. Sie will also eruieren, wie plebiszitäre Entscheidungsregeln, die lediglich vereinfachende Ja-Nein-Urteile ermöglichen, komplexe Gesetzgebungsprobleme lösbar gemacht haben.

Zum Naturschutzjahr

Der Silva-Verlag Zürich gab mit Dieter Burckhardt für die Sammler von Silva-Punkten erneut zwei Prachtsbände heraus mit meisterhaften, von Paul Barruel gemalten Tierbildern: *«Säugetiere Europas»* (I und II).

Geschickt werden zu jedem Bild die wichtigsten Daten über die Tierarten gegeben, was dem Autor ermöglichte, im Haupttext auf die Eigentümlichkeiten ganzer Säugetier-Gruppen im größeren Zusammenhang einzugehen. Im Vorwort schreibt Prof. Dr. H. Hediger:

«... So werden etwa die treffliche Einführung in die Welt der Fledermäuse mit ihren überraschenden Leistungen im Gebiete des Ultraschalles den Leser besonders fesseln oder die Ausführungen über die Bedeutung des Vitamin-Kotes im Leben vieler Nagetiere. Ueber die Bemühungen und Erfolge der Wiedereinbürgerungsversuche von ehemals in der Schweiz ausgerotteten Wildarten wie z. B. Steinwild und Biber weiß niemand besser Bescheid als der durch seinen Beruf mit solchen Fragen des Naturschutzes unmittelbar beschäftigte Autor» (der Sekretär des Schweizerischen Bundes für Naturschutz ist).

Benteli-Silberreihe

In dieser Reihe heiterer Bändchen aus dem Benteli-Verlag, Bern, sind erschienen das *«Party ABC»*, nämlich ein fröhlicher Ratgeber für Gastgeber und Gäste, verfaßt von Hans Gmür und illustriert von Scapa; ferner *«Stilblüten»*, die Jakob Stebler gesammelt hat. (Z. B. «Die Schatten der Vergangenheit senken ihre Strahlen über die Zukunft».)

«Entwurf Schweiz»

In «Selbstbefragung», einer Auswahl gereimter und ungereimter Gedanken, sowie im Roman «Manager auf Zeit» hat Walter Landert profiliert seine Meinung zur heutigen Zeit geäußert.

Dieser unserer kritischen, problemreichen Zeit zu Leibe geht er nun mit sachlichen Analysen. Er auskultiert und palpiert Erscheinungen und Unbehagen und stellt Diagnosen. Für den im Verlag Meier, Schaffhausen, erschienenen «Entwurf Schweiz» erhielt der Verfasser einen Artemis-Jubiläumspreis.

«Oliven wachsen nicht im Norden»

Dieses Buch (Benteli) schrieb Saraccio Marreta zum Problem italienischer Fremdarbeiter in der Schweiz. Es sind die gut geschilderten, alltäglichen Vorkommnisse in einer Mini-Schulklasse von Italienerkindern in der Deutschschweiz. Ein winziger Aspekt zum Bild heutiger europäischer Binnenwanderung. *Johannes Lektor*

HUSTEN
schwindet so schnell so wohltuend
BAYER
mit CORYFIN-C
Medizinal-Bonbon mit Vitamin C
In Apotheken + Drogerien Fr. 1.80

Dieses konzentrierte Mundwasser
stoppt Mundgeruch doppelt so lang wie Zahnpasta
Denn Vademecum Mundwasser wirkt auch dort, wo die Zahnbürste nicht hinkommt. Ein paar Tropfen Vademecum auf ein Glas Wasser genügen. Das reinigt, desinfiziert und erfrischt den ganzen Mund- und Rachenraum. Gibt Ihnen beste Garantie für anhaltend frischen Atem.
täglich VADEMECUM®
Für Leute, die täglich Wert auf frischen Atem legen.

Möbel mit neuen Ideen
Möbel höchster Qualität

Es wird immer schwieriger, beim heutigen Überangebot von Möbeln die richtigen auszuwählen. Doch wir verraten Ihnen das beste Rezept. Kaufen Sie ganz einfach Schweizer-Möbel. Vertrauen Sie dem guten alten Qualitätssinn, der noch immer in jedem Schweizer-Produkt tief verankert liegt. Sicher, auch wir haben Bauart und Möbelform moderner gemacht. Im Qualitätsbegriff sind wir jedoch traditionell geblieben. Darum sehen Sie sich das hier abgebildete kleine blaue Plakat genau an. Es weist den Weg zum richtigen Möbelkauf, und ist an jedem Fachgeschäft gut sichtbar angebracht, wo Sie echte Schweizer-Möbel, echte MSL Stählin Möbel erhalten. Zudem Möbel mit Garantie. Auf Wunsch mit sehr günstigen Teilzahlungsmöglichkeiten.

MSL STÄHLIN
Hier erhalten Sie MSL-Möbel!
MIT GARANTIE

Verkauf durch den Fachhandel

Coupon
Ich möchte mehr über MSL-Möbel erfahren, senden Sie mir darum einen Bezugsquellennachweis mit allen MSL-Fachgeschäften in meiner näheren Umgebung.
Name _____
Vorname _____
Strasse _____
Ort _____
Telefon _____
Senden an: Max Stählin & Cie AG 8853 Lachen am See

Ihr Fachhändler bringt Sie gerne in unsere grosse Möbelausstellung in Lachen am See.

Neu! Große Wohnausstellung in Carrouge, Kt. Waadt.

Bezugsquellennachweis durch Max Stählin & Cie AG, Möbelfabrik, 8853 Lachen am See, Tel. 055 7 16 71

Auf Wunsch günstige Teilzahlungsmöglichkeit